

NACHRICHTEN

BUNDESSTRASSE 33 NEU

Stein durchschlägt Frontscheibe von Bus

Radolfzell-Markelfingen – Ein Stein hat am Dienstag, gegen 14.30 Uhr, auf der B 33 neu die Frontscheibe eines Busses durchgeschlagen. Eine Frau im Bus wurde durch Glassplitter leicht verletzt. Der Bus war laut Polizei in Richtung Konstanz unterwegs, der Vorfall geschah auf Höhe Markelfingen unter der Fußgängerbrücke im Bereich Gewann Leimäcker. Die Polizei schließt nicht aus, dass der Stein von der Brücke geworfen wurde. Möglich sei auch, dass der Stein von einem anderen Fahrzeug aufgeschleudert worden sei. Hinweise an das Verkehrskommissariat Mühlhausen-Ehingen unter Telefon (0 77 33) 9 96 00.

SEEUFER

Rätsel um gelbe Blumen bei El Niño gelöst

Radolfzell (löf) Wie heißen die gelben Blumen am Seeufer bei El Niño? Diese Frage stellte die Redaktion in der vergangenen Woche bei der Veröffentlichung eines Schmuckbildes mit der bekannten Statue. Denn nach der Recherche im Internet gab es drei mögliche Pflanzen, die es sein konnten: Gewöhnlicher Gilbweiderich, gewöhnliches Barbarakraut (auch Winterkresse genannt) oder Ackersenf. Eine 90-jährige Bürgerin brachte der Lokalredaktion am Mittwoch die Auflösung. Sie schickte das Bild einer gleichaltrigen Freundin in Wiesbaden, die Pflanzenexpertin ist. Sie hat die Blumen erkannt: es ist Ackersenf.

Mehr Pepp für die Stadt

- Jugendliche formulieren ihre Vorstellungen
- Workshop am 12. Juni im Scheffelhof geplant

VON NATALIE REISER

Radolfzell – Was würde Radolfzell für Jugendliche attraktiver machen? Welche Veränderungen wünschen sie sich? Im Rahmen der Step-2030-Workshops soll in einem Jugendforum am Sonntag, 12. Juni, im Scheffelhof über die Wünsche der jungen Generation diskutiert werden. 50 bis 80 Jugendliche in der Scheffelstube zusammen zu bringen, um zu erfahren, was ihnen in Radolfzell und den Ortsteilen fehlt, ist das Ziel der Veranstalter. Sollten mehr junge Menschen kommen, könnte man jederzeit in den Scheffelsaal ausweichen, erläutert Tanja Hantke vom Bereich Stadtentwicklung, Bürgerbeteiligung, Demografie der Stadt Radolfzell. Die Wünsche können viele Bereiche des öffentlichen Lebens betreffen. Zum einen natürlich Freizeit, Sportstätten und Nachtleben, aber zum Beispiel auch der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs könnte angesprochen werden.

Bei der jüngsten Sitzung des Jugendgemeinderats (JGR) stellte Ralph Schiel, Geschäftsführer von „Werteagentur Naturblau“, den Jungfrauen verschiedene grafische Konzepte für eine Einladungspostkarte und Plakate vor, die die Veranstaltung bekanntmachen und bewerben sollen. Die Entwürfe fesseln durch Komik. Ein Kommentar des JGR-Mitglieds Abdolrahman Khaled Rasoul gab die Vorlage zu den Konzepten. Es wäre wünschenswert, dass Radolfzell sich am Samstag Abend nicht wie Sonntag Morgen anfühlt, formulierte er unlängst. So zeigt ein Entwurf das Bild einer Wüste mit einem



Die Jungfrauen suchen ein Plakatmotiv aus, das möglichst viele Jugendliche animieren soll, sich im Rahmen von Step 2030 an der Stadtentwicklung Radolfzells zu beteiligen. Von links: Pauline Mayer, Elpida Mielke, Vincent Wilpert, Ralph Schiel (Geschäftsführer der Werteagentur Naturblau), Jakob Honz, Samet Günes, Pirmin Dietrich (verdeckt), Abdolrahman Khaled Rasoul, Lirik Krasniqi, Paul Knödler und Jessica Georgi (Naturblau). BILD: NATALIE REISER

verwehten Strauch. Die Bildunterschrift: „Samstag Abend in Radolfzell und bei Dir so?“ Die Wahl der Jugendlichen fällt nach längerer Diskussion auf den Spruch „Pimp my town“ - auf gut Deutsch: „Motze meine Stadt auf“ und sozusagen die Übersetzung von Stadtentwicklungsplan in Jugendjargon. Die Motive werden in den nächsten Wochen auf Plakaten in Radolfzell zu sehen sein. Jedem Jugendlichen wird darüber hinaus eine Postkarte zugesandt. Die Mitglieder des JGR haben

bereits einen konkreten Wunsch, den sie auf dem Forum einbringen wollen: Direkt am See im Mettnaupark hätten sie gerne einen Outdoor-Fitnesspark mit verschiedenen einfachen Sportgeräten. Ziel wäre, eine Strecke zu laufen und bei den Sportstationen für Übungen Halt zu machen. Früher hieß so was mal Trimm-Dich-Pfad.

Neben den Grafikern konnten die Jungfrauen bei der Sitzung weitere Gäste begrüßen. Xaver Müller, Vorsitzender des Seniorenrats, und sein Kollege Ro-

Jugendforum

Am Sonntag, 12. Juni, 13 bis 16.30 Uhr, findet im Scheffelhof im Rahmen der Stadtentwicklungs-Workshops (Step 2030) ein Jugendforum statt. Junge Menschen bis 20 Jahre können sich dazu äußern, was ihnen in Radolfzell in punkto Jugendkultur, Verkehrsanbindungen, Sportstätten und Ähnliches wichtig ist. Jedem Jugendlichen wird vor der Veranstaltung als Einladung eine Postkarte mit Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung per Post zugehen. Wunschthemen können auf der Postkarte bereits vor dem Forum angemeldet werden. (rei)

land Wiedenbach waren der Einladung der Jungfrauen gefolgt und stellten ihr Gremium, ihre Arbeitsweise und Zielsetzung vor. Müller regte für die ruhigen Herbstmonate an, ein gemeinsames Projekt von Jung und Alt ins Leben zu rufen. Die Jungmannschaft ihrerseits lud schon etwas früher, Ende Juli, zu Rock am Segel ein. Wiedenbach sagte umgehend zu.

Der erste Bandcontest für das School's Out-Konzert hat bereits entschieden, wer den Abend eröffnen wird: Antic Disposition heißt die Rockformation aus Meßkirch. Auch der Headliner steht fest: Die Elektroswingband Erwin & Edwin wird musikalisch den Großteil des Abends bestreiten. Unterstützt werden sie vom Subheadliner KRMA Music, die Hip Hop und Rap spielen. Am Samstag, 7. Mai, wird der zweite Contest für eine weitere Vorband im Bokle stattfinden. Einlass ist wie bisher um 19 Uhr, Beginn der Veranstaltung um 20 Uhr. Der Eintritt beträgt zwei Euro. Jugendliche ab 14 Jahren dürfen mit einem sogenannten Muttizettel ins Konzert.

ANZEIGE

Lauftreffs im Landkreis Konstanz

Viele Laufanfänger machen den Fehler, die eigenen Ziele zu hoch zu stecken und ihrem Körper zu viel abzuverlangen. Wohlfühl-Laufen bedeutet, so zu laufen, dass der Freizeitsportler nicht außer Atem kommt, sich beim Laufen noch unterhalten kann und am Ende nicht vor Erschöpfung umfällt. „Beim Tempo und beim Pensum sollte jeder auf seinen Körper

hören“, sagt Rüdiger Both, Leiter des AOK-Gesundheitszentrums in Konstanz. Die richtige Unterstützung für jeden Läufer, insbesondere aber für jene, die sich schnell selbst überfordern, bieten Laufgruppen. Unter Anleitung kann hier jeder sein eigenes Tempo finden. Der Trainer macht einen Plan, wie der Läufer sein Pensum sinn- und maßvoll steigern kann. „Der Landkreis

Konstanz hat zahlreiche Angebote“, unterstreicht Dipl.-Sportlehrer Both. „Über den ganzen Landkreis verteilt sind Lauftreffs zu finden.“

Kontaktinformationen zu den einzelnen Lauftreffs in der Region sowie das Online-Gewinnspielteilnehmerformular finden Sie auf unserer Service-Website:

www.suedkurier.de/AOK



Rüdiger Both, Leiter des AOK-Gesundheitszentrums in Konstanz



Alle Infos & Gewinnspielteilnahme unter www.suedkurier.de/AOK



Im Landkreis Konstanz können Lauf-Interessierte zwischen 14 Lauftreffs auswählen. Auf obiger Karte haben wir die Städte/ Gemeinden mit Lauftreffs und Anzahl im Kreisgebiet dargestellt.

Gleich mitmachen! Gewinnspiel

Gewinnen Sie nicht nur für Ihre Gesundheit! Bei unserem Gewinnspiel können Sie zudem einen von insgesamt 25 Einkaufsgutscheinen zu je 50,- Euro der renommierten Lauf-Fachgeschäfte Sporthaus Schweizer – Singen, Sport Gruner – Konstanz und Schertle-Schmidt-Sport – Tiengen gewinnen! Gleich online mitmachen!

Teilnahmeschluss: 9. Mai 2016

Preise im Gesamtwert von 1.250 €